Stadthaus
Usterstrasse 2, 8600 Dübendorf
Telefon +41 (0) 44 801 69 70
kommunikation@duebendorf.ch

Stadt Dübendorf

Stadtrat

Medienmitteilung des Stadtrates

Energiestadt
european energy award

Budget 2023: Ertragsüberschuss von 0,18 Mio. Franken trotz Steuerfusssenkung um 3% auf attraktive 78%

Der Stadtrat kann dank seiner vorausschauenden und nachhaltigen Finanzpolitik der letzten Jahre eine Steuerfusssenkung um 3% auf 78% beantragen und trotzdem einen Ertragsüberschuss im Budget 2023 von 0,18 Mio. Franken ausweisen. Die Hochrechnung 2022 fällt primär dank höheren Steuererträgen um 12,91 Mio. Franken besser aus.

Der Stadtrat hat das Budget 2023 am 22. September 2022 zuhanden des Gemeinderates verabschiedet. Die Erfolgsrechnung sieht bei einem Gesamtaufwand von 202,22 Mio. Franken und einem Gesamtertrag von 202,41 Mio. Franken einen Ertragsüberschuss in der Höhe von 0,18 Mio. Franken vor. Im Budget 2022 betrug der Gesamtaufwand 196,41 Mio. Franken, was ein Zuwachs von 5,81 Mio. Franken oder 2.96% bedeutet. Die Ertragsabweichung beläuft sich auf 0,02 Mio. Franken oder 0.01% (Vorjahr 202,43 Mio. Franken).

Dank seiner vorausschauenden und nachhaltigen Finanzpolitik der letzten Jahre beantragt der Stadtrat eine Steuerfusssenkung um 3% auf 78%.

Der Stadtrat verzichtet mit folgender Begründung auf Sparmassnahmen:

- Aufgrund der durchgeführten Leistungsüberprüfung wurden bereits Massnahmen umgesetzt und im Budget 2023 berücksichtigt und weitere sind in Prüfung und Ausarbeitung.
- Die Stadt Dübendorf befindet sich heute in einer guten finanziellen Situation mit einer starken Bilanz und der nötigen Liquidität.
- Gerade in Zeiten mit instabiler Wirtschaftslage kann die öffentliche Hand einen Beitrag leisten um das geschwächte Wirtschaftssystem nicht noch zusätzlich mit einer Steuererhöhung zu belasten.

Die Hochrechnung 2022 prognostiziert einen Ertragsüberschuss von 18,93 Mio. Franken anstelle des budgetierten Ertragsüberschusses von 6,02 Mio. Franken, was eine Ergebnisverbesserung von 12,91 Mio. Franken bedeutet. Dieses Ergebnis resultiert primär aus einer höheren Prognose der Steuereinnahmen um 10,69 Mio. Franken. Gleichzeitig nimmt der Aufwand um 0,88 Mio. Franken ab. Die übrigen Erträge werden um 1,35 Mio. Franken höher erwartet wie budgetiert.

Leicht tieferer Ressourcenzuschuss im Budget 2023

Für das Jahr 2023 wird mit 76,00 Mio. Franken ein gegenüber dem Budget 2022 (72,00 Mio. Franken) höherer 100%iger Steuerertrag budgetiert. Der resultierende Steuerertrag (ordentlicher Steuerertrag Rechnungsjahr) beträgt somit 59,28 Mio. Franken (Vorjahr 58,32 Mio. Franken). Die Grundstückgewinnsteuern sind mit 16,00 Mio. Franken um 2,00 Mio. Franken höher wie im Budget 2022 eingestellt.

Der Ressourcenzuschuss basiert jeweils auf den Steuerzahlen des Vor-Vorjahres. Im Rechnungsjahr 2022 erhält Dübendorf einen Ressourcenzuschuss von 12,42 Mio. Franken (netto). Gemäss den provisorischen Berechnungen des Gemeindeamtes beträgt der Ressourcenzuschuss für das Budget 2023 netto 7,66 Mio. Franken.

Die ZKB Dividende ist im Budget 2023 mit 2,23 Mio. Franken leicht höher eingestellt wie im Budget 2022 (2,17 Mio. Franken).

Wachstum des Personal- und Sachaufwands

Im Vergleich zum Budget 2022 nimmt der Aufwand um 5,81 Mio. Franken zu. Der grösste Zuwachs ist mit 3,07 Mio. Franken im Sachaufwand zu verzeichnen, welcher neu 29,75 Mio. Franken beträgt (Vorjahr 26,68 Mio. Franken). Der Personalaufwand erhöht sich um 2,07 Mio. Franken auf 69,77 Mio. Franken (Vorjahr 67,70 Mio. Franken) und der übrige Aufwand nimmt um 1,79 Mio. Franken auf 12,29 Mio. Franken ab. (Vorjahr 14,08 Mio. Franken).

Der Nettoaufwand der Primarschule steigt um 2,33 Mio. Franken, wovon zusätzliche 1,52 Mio. Franken für eine Vorfinanzierung des Schulhauses Birchlen, 1,31 Mio. Franken beim Personalaufwand und 0,73 Mio. Franken beim Sach- und Betriebsaufwand anfallen. Der Bereich Soziales weist einen Anstieg des Aufwandes um 2,55 Mio. Franken aus, wobei 1,58 Mio. Franken im Transferaufwand und 1,02 Mio. Franken im Sach- und Betriebsaufwand zu verzeichnen sind. Der Nettoaufwand der Abteilung Sicherheit nimmt um 0,56 Mio. Franken, derjenige der Abteilung Soziales um 0,51 Mio. Franken zu.

Investitionen

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich im Budget 2023 auf 27,65 Mio. Franken (Vorjahr 29,34 Mio Franken). Nach Ausklammerung der Investitionen in den Spezialfinanzierungsbereichen (Abwasser 0,48 Mio. Franken, Abfallbereich 0,28 Mio. Franken) verbleiben für das Politische Gut noch Investitionen in Höhe von 26,90 Mio. Franken (Vorjahr 27,23 Mio. Franken). Davon sind 6,96 Mio. Franken für den Bereich Verkehr 2,5 Mio. Franken für den Neubau des Mehrzweckgebäudes Obere Mühle, 7,13 Mio. Franken für die Bildung (davon 3,46 Mio. Franken für die Three Point Turnhalle) und 1,09 Mio. Franken für das Alters- und Spitexzentrum vorgesehen.

Bei Fragen und für zusätzliche Informationen steht Ihnen zur Verfügung:

- Martin Bäumle, Finanzvorstand, Tel. 079 358 14 85

Die Medienmitteilung zum Budget 2023 ist auf der Website der Stadt Dübendorf (www.duebendorf.ch) publiziert.

Dübendorf, 27. September 2022